

Abonnementspreis:

Halbjährlich 8 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:

Die zweispaltige Garmondzelle oder
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-
holungsfalle 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag.

Nro. 541

den 12. Dezember 1857

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

3258¹] Der Unteroffiziersverein versam-
melt sich Sonntags, den 13. Dezember,
Nachmittags 1 Uhr, im Theater.

Der Vorstand.

3260] Vermißt: „Läder“.

3240²] Die Unterzeichneten zeigen dem ehrenden
Publikum an, daß Johann Bauwelin, wohnhaft
in Sarnen, welcher seit zehn Jahren für das Haus
Ch. Pirlot und Simonis aus Antwerpen Nuß-
bäume gekauft, seit dem 1. November nicht mehr
in ihrem Dienste ist. Sie bitten daher diejenigen
Personen, welche Nußbäume zu verkaufen haben, sich
in Zukunft an Herrn Anton Berchtold, Uhrenmacher
in Sarnen, oder auch an Herrn Meinrad Kohrer in
Sachseln, oder an Sof. Pays im Adler in Luzern zu
wenden.

Sarnen, den 16. Nov. 1857.

Ch. Pirlot und Simonis.

3238³] Wo ein gesitteter Jüngling von rechtschaf-
fenen Eltern die Bäckerprofession unter annehmbaren
Bedingungen erlernen kann, ist zu vernehmen bei
Posthalter Schnyder in Sursee.

3091⁴] Kost und Logis für eine Tochter. Das
Nähere zu vernehmen in Nr. 250 zu ebener Erde
an der Eisengasse.

3248] Dem Unterzeichneten ist am letzten Sursee-
Markt, als den 7. Dezember abhin, ein rother Hund,
gewöhnlicher Größe, ohne Schwanz, nachgelaufen.
Gegen Vergütung der Einrückungsgebühr und Füt-
terungskosten kann derselbe vom Eigenthümer in Em-
pfang genommen werden bei

Niklaus Sigrift zu Wermelingen
bei Wohlhausen.

3256] Die Unterzeichnete empfiehlt sich für Anferti-
gung von Frauenkleidern in Luzerner Landtracht, so
wie für alle Sorten Weißnähereien. Gute, schnelle
und billige Bedienung versprechend, empfiehlt sich

Wittwe Schüpfer, geb. Häfliger,
Bethlehem, 3. Etage, Eisengasse.

Daselbst würden einige solide Kostgänger ange-
nommen.

3251] Verloren: Einen Schlüssel, letzten Mittwoch.
Abzugeben bei der Expedition dieses Blattes gegen ein
gutes Trinkgeld.

3252] Verloren: Donnerstag Abend auf den Straßen
nach Winkel oder Kriens ein Geldtäschchen mit Stahl-
schloß, enthaltend: 1 Fünffrankenthaler und etwa 3
Franken Münze. Der redliche Finder ist gebeten, sol-
ches gegen eine gute Belohnung bei der Expedition die-
ses Blattes abzugeben.

3261] Gefunden: Gestern Nachmittag mehrere
Schlüssel an einem Ringe. Der Eigenthümer kann
dieselben gegen die Einrückungsgebühr bei Wagner
Huber im Untergrund in Empfang nehmen.

3257] Bei Frau Hildebrand auf künftigen
Sonntag gefüllte und ungefüllte Méringues
und Nürnberger Lebkuchen.

3253¹] Vom Gemeinderath in Menznau werden zu
kaufen gesucht: gute alte Luzerner Landgülden, wofür
ein angemessenes Agio bezahlt wird.

3254¹] Zwei Kellnerinnen, die deutsch und franzö-
sisch sprechen, suchen sogleich gute Anstellungen. Zu
erfragen bei der Expedition d. Bl.

3249¹] Frisch angekommene feine Pariser Filzbüte für
Herren empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens
Frau Barth-Nichenberger,
äußere Weggigasse.

3255¹] Bei Unterzeichnetem sind zu möglichst billigem
Preise zu haben: In gutem Zustande sich befindliche
Ordonnanzgewehre und Patronentaschen.
Zofingen, den 11. Dezember 1857.

J. Rasler, Schmied.

3213³] Für das mit bisher geschenkte Zutrauen
dankend, zeige ich meinen werthen Kunden und Gön-
nern an, daß ich eine Farbablage in Sursee halte,
bei Hrn. Augustin Rüttimann, Drechsler. Empfehle
mich daher dem geehrten Publikum zu Stadt und
Land für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten
und Reparaturen, die ich zu billigen Preisen liefern
kann. Um geneigten Zuspruch bittet

Anton Bucher, Färber
in Münster.

3250¹] Gesucht: Auf Mitte März ein mittelgroßer,
trockener und etwas gut gelegener Laden. Von wem?
sagt die Expedition d. Bl.

Nicht zu übersehen!

Um mit mehreren Artikeln aufzuräumen, werden
solche pr. Elle zu herabgesetzten Preisen verkauft.
Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

Es empfehlen sich **Gebrüder Wyler,**
bei Hrn. Gerichtspräsident Gurdi
im Untergrund.

3232²]